

8 Danksagung

Diese Diplomarbeit war selbstverständlich nur durch verlässliche, gute Zusammenarbeit und v.a. Kooperationsbereitschaft vieler Personen möglich.

Da es uns aufgrund des großen Personenkreises leider nicht möglich ist, sämtliche Mitwirkenden im Einzelnen zu nennen, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zu einer erfolgreichen Durchführung der Arbeit beigetragen haben, insbesondere jedoch bei

allen Firmen sowie deren Vertretern, nicht nur für viele interessante und informative Gespräche, sondern v.a. für die Bereitstellung des umfangreichen Equipments über einen sehr langen Zeitraum. Ohne diese in allen Fällen sehr spontane Hilfsbereitschaft hätte dieser Hörtest nicht stattfinden können. Hier sind – in der Reihenfolge des Signalflusses – zu nennen:

- Herr Wuttke und Herr Vollmer, **Schalltechnik Dr.-Ing. Schoeps GmbH** (Mikrofone)
- Herr Zielinsky, **Sennheiser electronic GmbH & Co. KG** (Mikrofone)
- Herr Reim, **Lake-People electronic GmbH** (Mikrofonvorverstärker)
- Herr van der Wolf, Herr Story und Herr Weber, **dCS Limited** (Konverter)
- Herr Ludwig, **Media Assistance** (Pyramix Soft- und Hardware)
- Herr Cellier, **Merging Technologies** (Pyramix Soft- und Hardware)
- Frau Schulz, Herr Kутtenkeuler und Herr Shibata, **Emil-Berliner-Studios** (Monitorunit, ABX-Testsoftware)
- Frau Manger und Herr Schuldt, **Manger Products** (Endstufen und Lautsprecher)
- Frau und Herr Zühlke, **Stax - Germany** (Kopfhörer mit -verstärker)
- Herr Klotz, **Klotz a.i.s. GmbH** (Kabel)
- Herr Holtz, **FH-Lippe**, Abteilung Elektrotechnik (Messungen)
- unser Kommilitone Christian Struck (ferromag-Netzfilter-Leiste)

den motivierten und geduldigen MusikerInnen, die sich für die zumeist nächtlichen Aufnahmen der Musikbeispiele bereitwillig zur Verfügung gestellt haben,

8 Danksagung

dem Hausdienst der Hochschule für Musik Detmold, der einmal wieder viel Verständnis und Hilfsbereitschaft gezeigt hat,

unseren Betreuern Rainer Maillard und Andreas Meyer für die vielen konstruktiven Überlegungen und Gespräche,

unserem Studiengangsleiter Carlos Albrecht für organisatorische Ideen und Anregungen,

der Gesellschaft der Freunde und Förderer (GFF) der Hochschule für Musik Detmold sowie dem Verband Deutscher Tonmeister (VDT) für die bereitwillige und unkomplizierte großzügige finanzielle Förderung der Diplomarbeit.

Ganz besonderer Dank aber gilt selbstverständlich allen ProbandInnen, die sich Zeit und Ruhe für den Hörvergleich genommen und sich bei den sommerlichen Temperaturen des vergangenen Jahres bereit erklärt haben, uns durch „Hören“ zu unterstützen,

Außerdem sei an dieser Stelle gleichermaßen allen Studierenden und Lehrenden des Erich-Thienhaus-Instituts für das entgegengebrachte Verständnis in Bezug auf räumliche und akustische Einschränkungen während des gesamten Sommersemesters, darüber hinaus ebenfalls den vielen freiwilligen studentischen „Nahrungslieferdiensten“ gedankt.

Zuletzt und in ganz besonderem Maße möchten wir uns jedoch einerseits bei unseren Eltern Annelies und Ulrich Blech und Chin-Hua Huang und Po-Fong Yang für den starken familiären Rückhalt und die jeweils äußerst großzügige (unaufgeforderte) finanzielle Unterstützung, wie auch andererseits ausdrücklich bei Nadine Otterbach und Riky Peßler für die zahlreichen v.a. freundschaftlichen, aber auch fachlichen Gespräche, Anregungen und das akribische und geduldige Korrekturlesen der Arbeit sowie ebenso bei Shu-Han Yen für die bereitwillige Hilfe im Hinblick auf grafische Fragen bedanken. Bezüglich der großen zeitlichen Einschränkungen, die viele Freunde während der Planung und Durchführung der Hörtests erfahren haben, bitten wir um Verständnis.